

0128 Y

An die

Vorsitzende des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Kapitel 1250, MG 11

Titel 70182 - Modulare Gebäude zur Unterbringung von Asylbegehrenden

1. Quartalsbericht 2019

93. Sitzung des Hauptausschusses am 18. November 2015
Sammelvorlage SenStadtUm – Z FA – vom 6. November 2015 – Bericht 63, rote Nr. 2484

97. Sitzung des Hauptausschusses am 2. Dezember 2015
Schreiben SenStadtUm – V M 4-1 – vom 1. Dezember 2015, rote Nr. 2484 A

3. Sitzung des Hauptausschusses am 8. Februar 2017
Schreiben SenStadtUm – V Z – vom 9. Januar 2017, rote Nr. 0128
Schreiben SenStadtUm – V Z – vom 8. August 2016, rote Nr. 0128 A

7. Sitzung des Hauptausschusses am 26. April 2017
Schreiben SenStadtWohn – V Z – vom 31. März 2017, rote Nr. 0128 C

11. Sitzung des Hauptausschusses am 6. September 2017
Schreiben SenStadtWohn – V M 4-1 vom 20. Juni 2017, rote Nr. 0128 D

19. Sitzung des Hauptausschusses am 20. Oktober 2017
Schreiben SenStadtWohn - V Z – vom 27. September 2017, rote Nr. 0128 G

24. Sitzung des Hauptausschusses am 22. November 2017
Schreiben SenStadtWohn – Z F 3 – vom 13. November 2017, rote Nr. 1053, Bericht 10

Haushaltsberatungen 2018/2019
Bericht SenFin - II LIP Ne – vom 9. August 2017, rote Nr. 0516

29. Sitzung des Hauptausschusses am 17. Januar 2018
Schreiben SenStadtWohn – V Z – vom 29. Dezember 2017, rote Nr. 0128 K

33. Sitzung des Hauptausschusses am 18. April 2018
Bericht SenFin - I D - vom 3. April 2018, rote Nr. 1255

37. Sitzung des Hauptausschusses am 5. September 2018
Schreiben SenStadtWohn – V A 15 – vom 11. Juni 2018, rote Nr. 0128 P
Bericht SenIAS – III AbtL FA 1 – vom 8. Juni 2018, rote Nr. 0391 E
Bericht SenIAS – III A 1.7 – vom 8. August 2018, rote Nr. 0516 I

42. Sitzung des Hauptausschusses am 16. Januar 2019
Schreiben SenStadtWohn – V A 10 – vom 22. November 2018, rote Nr. 0128 V

43. Sitzung des Hauptausschusses am 13. Februar 2019
Schreiben SenStadtWohn – V A 15 – vom 31. Dezember 2018, rote Nr. 0128 W
Schreiben SenStadtWohn – V Z – vom 5. Februar 2019, rote Nr. 0128 X

Kapitel 1250, MG 11 – Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit
und Soziales –
Titel 70182 – Modulare Gebäude zur Unterbringung von Asylbegehrenden –

Ansatz 2018	11.000 T€
Ansatz 2019	12.000 T€
Ist 2018:	7.092 T€
Verfügungsbeschränkungen:	0 T€
Aktuelles Ist (Stand 13.03.2019):	293.038,02 €

Der Hauptausschuss hat in seiner 97. Sitzung am 2. Dezember 2015 Folgendes beschlossen:

„SenStadtUm wird gebeten, dem Hauptausschuss die angekündigten Berichte gemäß dem Vorschlag aus der RN 2484 A vierteljährlich vorzulegen und jeweils auch ein voraussichtliches Fertigstellungsdatum der Baumaßnahmen anzugeben.“

Der Hauptausschuss hat in seiner 19. Sitzung am 20. Oktober 2017 darüber hinaus Folgendes beschlossen:

„SenStadtWohn wird gebeten, in dem vierteljährlichen Bericht zukünftig auch jeweils zu den Sachständen hinsichtlich Standortauswahl, Planung, Baubeginn und Eröffnung der zehn weiteren Einrichtungen zu berichten.“

Der Hauptausschuss hat in seiner 29. Sitzung am 17. Januar 2018 darüber hinaus Folgendes beschlossen:

„Der Hauptausschuss erwartet, dass der Bericht zu den modularen Gebäude zur Unterbringung von Asylbegehrenden weiter regelmäßig vorgelegt wird und erinnert, dass in diesem Bericht zukünftig auch die weiteren Standortentscheidungen vorab mit aufzulisten sind (aus der 24. Sitzung am 22.11.2017; s. BP 17/24, S. 86).“

Der Hauptausschuss hat in seiner 42. Sitzung am 16. Januar 2019 Folgendes beschlossen:

„SenStadtWohn wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur nächsten Sitzung am 13.02.2019 die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1) Hinsichtlich des MUF in der Leonorenstraße: Warum kann der Standort nicht in Betrieb genommen werden? Trifft es zu, dass eine Möblierung deswegen nicht möglich ist, weil die Zufahrtsstraße abgebaut wurde?

2) Hinsichtlich des MUF in der Bäkestraße: Warum kann der Standort nicht in Betrieb genommen werden? Trifft es zu, dass z.B. Türen falsch eingebaut und Schlafbereiche mit Küchenzeilen eingerichtet wurden? Wer trägt hierfür ggf. die Verantwortung und wird ggf. in Regress genommen und wann werden diese Mängel behoben?

3) Hinsichtlich des Standortes Osteweg: Bitte um Vorlage der Einpassungsplanung.“

Hierzu wird berichtet:

1. Beschlussempfehlung

Es wird gebeten, den nachfolgenden Bericht für das erste Quartal 2019 zur Kenntnis zu nehmen.

2. Sachstand

Dieser Bericht enthält die Standorte der aktuell in Durchführung befindlichen sowie fertiggestellten modularen Unterkünfte für Asylbegehrende (Kapitel 1250, Titel 70182).

Der aktuelle Stand der Baumaßnahmen ist der tabellarischen Übersicht zu entnehmen:

Kapitel 1250, MG 11, Titel 70182

Liegenschaft	Prüfergebnis der BPU	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzungskosten (jährlich)	Voraussichtl. Datum der Fertigstellung
Rudolf-Leonhardt-Str. 13, 12679 Berlin (Bezirk Marzahn-Hellersdorf)	Es liegen geprüfte grundstücksbezogene BPU vom 12.02.2016 mit Gesamtkosten in Höhe von 18.739.000 € vor.	Zwei Gebäude aus jeweils drei fünfgeschossigen Grundmodulen sowie ein Funktionsmodul für insgesamt <u>450 Bewohner</u> .	Betriebskosten: 426.119,60 € Instandsetzungskosten: 206.841,37 € Nutzungskosten: <u>632.960,97 €</u>	Am 28.04.2017 übergeben, (Gesamtfertigstellung inkl. Außenanlagen im November 2017 abgeschlossen)
Wartenberger Str. 120 13053 Berlin (Bezirk Lichtenberg)	Es liegen geprüfte grundstücksbezogene BPU vom 03.06.2016 mit Gesamtkosten in Höhe von 19.995.000 € vor.	Zwei Gebäude aus jeweils drei fünfgeschossigen Grundmodulen sowie ein zweigeschossiges Funktionsmodul für insgesamt <u>450 Bewohner</u> .	Betriebskosten: 426.489,60 € Instandsetzungskosten: 213.059,24 € Nutzungskosten: <u>639.548,84 €</u>	Hochbau: Oktober 2017, Gesamtfertigstellung Außenanlagen: 17.08.2018, Übergabe 31.08.2018
Leonorenstr. 17, 33, 33A 12247 Berlin (Bezirk Steglitz-Zehlendorf)	Es liegen geprüfte grundstücksbezogene BPU vom 14.11.2016 mit Gesamtkosten in Höhe von 21.367.000 € vor.	Zwei Gebäude aus jeweils drei viergeschossigen Grundmodulen, ein Gebäude aus zwei dreigeschossigen Grundmodulen sowie ein zweigeschossiges Funktionsmodul für insgesamt <u>450 Bewohner</u> .	Betriebskosten: 426.489,60 € Instandsetzungskosten: 202.751,71 € Nutzungskosten: <u>629.241,31 €</u>	Hochbau: 08.03.2018; Gesamtfertigstellung Außenanlagen Übergabe: 22.02.2019
Am Beelitzhof 24, 14129 Berlin (Bezirk Steglitz-Zehlendorf)	Es liegen geprüfte grundstücksbezogene BPU vom 07.03.2018 mit Gesamtkosten in Höhe von 22.050.000 € vor.	Zwei Gebäude aus jeweils vier viergeschossigen Grundmodulen sowie ein zweigeschossiges Funktionsmodul für insgesamt <u>480 Bewohner</u> .	Betriebskosten: 514.744,00 € Instandsetzungskosten: 283.474,07 € Nutzungskosten: <u>798.218,07 €</u>	Hochbau Ende 2019/ Anfang 2020, Außenanlagen Ende 2019* *witterungsabhängig

Die Senatsverwaltung für Finanzen II LIP Ne – GR 2002-3/2017-5-11 hat mit der roten Nr. 0516 vom 9. August 2017 berichtet, dass „für die Verbesserung der Unterbringungssituation von Asylbegehrenden Unterkünfte in modularer Bauweise (MUF) errichtet“ werden. „Neben fünf durch die SIWANA IV-Zuführung finanzierten MUFs (75 Mio. €) werden anschließend weitere fünf MUFs über den Kernhaushalt realisiert.“

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat mit dem Bericht SenFin – ID – vom 03. April 2018 rote Nr. 1255 dem Hauptausschuss die weiteren Standorte (Stand 23.03.2018) übermittelt.

In Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Finanzen werden von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen acht Standorte realisiert.

MUF 2.0

In der 37. Sitzung des Hauptausschusses am 5. September 2018 wurde der Bericht SenIAS - III A 1.7 – vom 8. August 2018, rote Nr. 0516 I – Vergleich zwischen MUF 1.0 und MUF 2.0 – zur Kenntnis genommen.

MUF 2.0 werden an den folgenden acht Standorten errichtet:

geplanter Baubeginn 2019:

Marzahn-Hellersdorf	Murtzaner Ring 68
Treptow-Köpenick	Salvador-Allende-Str. 89-91
Pankow	Rennbahnstr. 74
Steglitz-Zehlendorf	Osteweg 63*)

geplanter Baubeginn 2020:

Neukölln	Töpchiner Weg 44*)
Charlottenburg – Wilmersdorf	Mecklenburgische Str. 80 / Ecke Brabanter Str.
Charlottenburg – Wilmersdorf	Fläche am Olympiastadion, Glockenturmstr.
Steglitz-Zehlendorf	Dahlemer Weg 247

*) Gegenüber dem Bericht für das zweite und dritte Quartal 2018 wurden der Baubeginn getauscht.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen führt für alle Standorte vertiefte Untersuchungen (Baugrund, Altlasten, Artenschutz, Naturschutz, Lärmschutz, technische Erschließung, Einpassung) durch.

Während der vertiefenden Untersuchungen sind für die Standorte durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Nutzungskonkurrenzen bzw. der Bedarf an sozialer Infrastruktur (insbesondere Schule) zu ermitteln und im Rahmen der kommenden Haushaltsplanaufstellungsverfahren entsprechend der Zuständigkeiten zu berücksichtigen.

Für zwei in der Tabelle genannte Standorte sind die Einpassplanungen und die vertieften Untersuchungen soweit abgeschlossen, dass eine Kurzbeschreibung der Maßnahmen möglich ist.

Für drei Standorte liegen bereits geprüfte Bauplanungsunterlagen vor. Der Hauptausschuss hat der Entsperrung dieser Maßnahmen am 13.02.2019 und am 27.02.2019 zugestimmt (rote Nummern 1675 und 1680).

Liegenschaft	Prüfergebnis der BPU	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzungskosten	Voraussichtl. Datum der Fertigstellung	Finanzierung
Murtzaner Ring 68, 12681 Berlin (Marzahn-Hellersdorf)	Es liegen geprüfte grundstücksbezogene BPU vom 15.01.2019 mit Gesamtkosten in Höhe von 27.410.000 € vor.	Ein Gebäude aus vier sechsgeschossigen Modulen „Large“ und ein Gebäude aus zwei sechsgeschossigen Modulen „Small“ (100 Wohneinheiten, 475 Bewohner)	Betriebskosten: 312.780,00 € Instandsetzungskosten: 144.037,00 € Nutzungskosten: <u>456.817,00 €</u>	Hochbau: März 2020; Gesamtfertigstellung Außenanlagen Juni 2020* *witterungsabhängig	SIWANA
Salvador-Allende Str. 89-91, 12559 Berlin (Treptow-Köpenick)	Es liegen geprüfte grundstücksbezogene BPU vom 18.01.2019 mit Gesamtkosten in Höhe von 29.155.000 € vor.	Drei Gebäude aus jeweils zwei sechsgeschossigen Modulen „Small“ (102 Wohneinheiten, 465 Bewohner)	Betriebskosten: 351.315,00 € Instandsetzungskosten: 148.728,00 € Nutzungskosten: <u>500.043,00 €</u>	Hochbau: Juli 2020; Gesamtfertigstellung Außenanlagen November 2020* *witterungsabhängig	SIWANA
Rennbahnstr. 74, 13086 Berlin (Pankow)	Es liegen geprüfte grundstücksbezogene BPU vom 11.02.2019 mit Gesamtkosten in Höhe von 11.737.000 € vor.	Zwei Gebäude aus jeweils zwei dreigeschossigen Modulen „Small“ (30 Wohneinheiten, 140 Bewohner)	Betriebskosten: 119.260,00 € Instandsetzungskosten: 5.400,00 € Nutzungskosten: <u>194.660,00 €</u>	Hochbau: September 2020; Gesamtfertigstellung Außenanlagen Dezember 2020* *witterungsabhängig	SIWANA
Töpchiner Weg 44, 12349 Berlin (Neukölln)		Ein Gebäude aus drei dreigeschossigen Modulen „Medium“ (24 Wohneinheiten, 112 Bewohner)			SIWANA
Osteweg 63, 14167 Berlin (Steglitz-Zehlendorf)		Ein Gebäude aus vier viergeschossigen Modulen „Large“ (48 Wohneinheiten, 217 Bewohner)			1250, MG 11, 70182

In seiner 43. Sitzung am 13. Februar 2019 hat der Hauptausschuss zugestimmt, dass die vorgenannten Fragen mit dem 1.Quartalsbericht 2019 beantwortet werden.

zu 1.)

Die MUF in der Leonorenstraße liegt auf einem Hammergrundstück, für dessen Erschließung zunächst eine ca. 300 m lange – provisorische - Baustraße errichtet wurde, zu der parallel die technische Erschließung eingebracht wurde. Über die Baustraße erfolgte der gesamte Lieferverkehr (Schwerlastverkehr für die Betonfertigteile) für die Baustelle, nach Fertigstellung der Gebäude im März 2018 auch für die Außenanlagen.

Als letzter Teil der Baumaßnahme wurde die Baustraße durch eine richtige Zufahrtsstraße ersetzt. In diesem Zusammenhang waren Tiefer- und Umverlegungen von vorab nicht bekannten und teilweise innerhalb der Dokumentationsunterlagen nicht korrekt verzeichneten Leitungen der öffentlichen Versorger erforderlich. Diese Arbeiten wurden im Februar 2019 fertig gestellt und am 22.02.2019 wurden die Außenanlagen mit der Zufahrtsstraße übergeben. Das letzte Stück dieser Zufahrt ist die Gehwegüberfahrt, die das Tiefbauamt des Bezirkes noch ausführen wird. Ohne die fertiggestellte Zufahrtsstraße einschließlich der Zuwegungen zu den Hauseingängen konnte die Unterkunft nicht möbliert werden. Zwischenzeitlich ist die Möblierung abgeschlossen und die Übergabe an den Betreiber erfolgt.

zu 2.)

Das MUF in der Bäkestraße ist kein SenSW-MUF, sondern wurde von der degewo geplant und errichtet.

Die Beantwortung der Fragen zu 2. erfolgte durch das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF):

“Die Positionierung von 70 Küchen in den 1- bzw. 2-Raumwohnungen entsprach infolge von Planungsänderungen in der Bauphase in der Ausführung nicht den Festlegungen im Mietvertrag. Dies hätte zu einem Verlust von 70 Plätzen geführt. Der dadurch erforderliche Umbau der Küchen sowie der falsch eingebauten Türen wurde von der degewo auf eigene Kosten ausgeführt, sodass das Objekt erst nach Abschluss der Umbauten vom LAF übernommen wurde.

Das Objekt ist zwischenzeitlich funktionsfähig eingerichtet und dem Betreiber übergeben worden.”

zu 3.)
Die Einpassplanung MUF Ostweg wie folgt:



In Vertretung

Regula Lüscher
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen